

Deutsch A2 - Grundlegende Kenntnisse

Routinesituationen bewältigen, über Erfahrungen, Umgebung und Bedürfnisse sprechen.

Unterrichtsstunden (kumuliert)	ca. 180-200
Wortschatz	ca. 1.300
Lerntipp	Achten Sie früh auf die Verbposition: Position 2 im Hauptsatz, Ende im Nebensatz. Die meisten Fehler auf diesem Niveau sind Wortstellungsfehler.

Das können Sie am Ende

- Ich kann über Vergangenes, Pläne und Wünsche sprechen.
- Ich kann Geschäfte, Arztbesuche, Behörden und Reisen sprachlich bewältigen.
- Ich kann Personen, Orte und Erlebnisse in einfachen, zusammenhängenden Sätzen beschreiben.
- Ich kann Gründe nennen, vergleichen und höflich um etwas bitten.
- Ich kann das Wesentliche kurzer Texte und Alltagsgespräche verstehen.
- Ich kann persönliche E-Mails, Einladungen und kurze Notizen schreiben.

Lektionen

A2.1 · Lektionen 1-4

A2 · Lektion 1: Feste und Geschenke

Über Feste sprechen, gratulieren, Geschenke auswählen.

LERNZIELE

- Ich kann sagen, wem ich etwas schenke.
- Ich kann über Feste und Traditionen sprechen.
- Ich kann gratulieren und mich bedanken.

REDEMITTEL

- Ich schenke meiner Schwester ein Buch.
- Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!
- Vielen Dank für die Einladung!
- Wie feiert ihr Neujahr in deinem Land?
- Die Farbe steht dir gut.

GRAMMATIK

- Dativ: Artikel und Possessivartikel
- Personalpronomen im Dativ: mir, dir, ihm, ihr, uns, euch, ihnen, Ihnen
- Verben mit Dativ: gefallen, gehören, helfen, danken, gratulieren, schmecken
- Verben mit Dativ und Akkusativ (geben, schenken, zeigen) und die Stellung der Objekte

WORTSCHATZ

- Feste und Feiertage: der Geburtstag, die Hochzeit, Weihnachten, das Zuckerfest
- Geschenke
- Glückwünsche und Einladungen

AUSSPRACHE

- Satzakzent: die wichtige Information betonen

A2 · Lektion 2: Erinnerungen

Von Kindheit, Reisen und Erlebnissen erzählen.

LERNZIELE

- Ich kann über meine Kindheit und Erlebnisse erzählen.
- Ich kann von einer Reise berichten.
- Ich kann die Reihenfolge von Ereignissen ausdrücken.

REDEMITTEL

- Als Kind wollte ich Pilotin werden.
- Letzten Sommer sind wir ans Meer gefahren.
- Zuerst haben wir gefrühstückt, dann sind wir in die Stadt gegangen.
- Ich musste lange auf den Bus warten.
- Wie war dein Urlaub?

GRAMMATIK

- Perfekt: unregelmäßige Verben, trennbare und untrennbare Verben (eingekauft, besucht), Verben auf -ieren (studiert)
- Perfekt mit sein: Bewegung und Zustandsänderung
- Präteritum: sein, haben und Modalverben (wollte, musste, konnte, durfte, sollte)
- Zeitadverbien: zuerst, dann, danach, später, zum Schluss

WORTSCHATZ

- Kindheit und Schulzeit
- Reisen und Urlaub: die Reise, die Unterkunft, der Strand, die Sehenswürdigkeit
- Lebenslauf und Biografie

AUSSPRACHE

- Reduzierte Endungen: -en, -el, -er (gefahren, der Himmel, der Vater)

A2 · Lektion 3: Ordnung muss sein

Sagen, wo Dinge sind und wohin sie kommen; Probleme in der Wohnung lösen.

LERNZIELE

- Ich kann sagen, wo etwas ist und wohin ich es lege.
- Ich kann eine Wohnung einrichten und beschreiben.
- Ich kann Probleme in der Wohnung beschreiben und um Hilfe bitten.

REDEMITTEL

- Ich stelle die Lampe neben das Sofa.
- Der Schlüssel liegt auf dem Tisch.
- Häng das Bild bitte an die Wand.
- Die Heizung funktioniert nicht. Können Sie bitte jemanden schicken?
- In der Hausordnung steht, dass man ab 22 Uhr leise sein muss.

GRAMMATIK

- Wechselpräpositionen: Akkusativ (Wohin?) und Dativ (Wo?)
- Positionsverben: stellen/steht, legen/liegen, hängen/hängen, setzen/sitzen
- Präpositionen mit festem Kasus: mit, bei, aus, von, zu, nach / für, ohne, durch, gegen, um
- Regeln: man darf, man muss, man soll

WORTSCHATZ

- Möbel und Haushalt
- Hausordnung und Nachbarn
- Reparaturen: der Hausmeister, kaputt, reparieren, funktionieren

AUSSPRACHE

- s-Laute: stimmhaft und stimmlos (Sofa, Haus, Straße)

A2 · Lektion 4: Warum Deutsch?

Gründe nennen, Meinungen äußern, Bedingungen ausdrücken.

LERNZIELE

- Ich kann Gründe nennen.
- Ich kann meine Meinung sagen.
- Ich kann Bedingungen ausdrücken und indirekt fragen.

REDEMittel

- Ich lerne Deutsch, weil ich in Deutschland studieren möchte.
- Ich finde, dass Deutsch eine schöne Sprache ist.
- Wenn ich Zeit habe, sehe ich deutsche Serien.
- Ich weiß nicht, ob der Kurs morgen stattfindet.
- Der Kurs ist teuer, trotzdem mache ich ihn.

GRAMMATIK

- Nebensätze mit weil, dass, wenn, ob – Verb am Ende
- Hauptsatzkonnectoren: denn (Position 0); deshalb, trotzdem, sonst (Position 1)
- Nebensatz vor dem Hauptsatz: Wenn ich Zeit habe, ...
- Meinungsverben: finden, glauben, meinen, denken

WORTSCHATZ

- Sprachen lernen: der Kurs, die Prüfung, das Zertifikat, üben, wiederholen
- Lernstrategien
- Meinungsäußerungen

AUSSPRACHE

- Satzmelodie in längeren Sätzen: Pause vor dem Nebensatz

A2.2 · Lektionen 5-9

A2 · Lektion 5: Mode und Stil

Kleidung und Personen beschreiben, Produkte vergleichen, umtauschen.

LERNZIELE

- Ich kann Kleidung und Personen beschreiben.
- Ich kann Produkte vergleichen.
- Ich kann im Geschäft um Beratung bitten und etwas umtauschen.

REDEMittel

- Ich suche eine warme Jacke.
- Haben Sie das Hemd auch in Größe L?
- Der blaue Pullover ist schöner als der graue.
- Das ist das günstigste Angebot.
- Kann ich die Schuhe umtauschen?

GRAMMATIK

- Adjektivdeklinaton nach bestimmtem Artikel (Nominativ, Akkusativ, Dativ)
- Adjektivdeklinaton nach unbestimmtem Artikel (Nominativ, Akkusativ)
- Komparativ und Superlativ: schöner, am schönsten; gut – besser – am besten
- Vergleiche: so ... wie, als; Frageartikel welcher-, Demonstrativartikel dieser-

WORTSCHATZ

- Kleidung und Farben
- Aussehen und Charakter
- Einkaufen: die Größe, die Kasse, der Kassenschein, umtauschen, im Angebot

AUSSPRACHE

- Adjektivendungen deutlich sprechen (eine schöne, den schönen)

A2 · Lektion 6: Gesund bleiben

Körperteile benennen, Beschwerden beschreiben, Arzttermine vereinbaren.

LERNZIELE

- Ich kann beim Arzt Beschwerden beschreiben.
- Ich kann einen Termin beim Arzt vereinbaren.
- Ich kann Körperteile benennen und sagen, was wehtut.

REDEMittel

- Ich habe seit gestern Halsschmerzen.
- Mir ist schlecht. / Mir tut der Rücken weh.
- Ich hätte gern einen Termin, möglichst bald.
- Ich soll morgen noch einmal anrufen.
- Gute Besserung!

GRAMMATIK

- Modalverb sollen: Aufträge weitergeben (Ich soll morgen anrufen.)
- Reflexive Verben: sich fühlen, sich ausruhen, sich erkälten
- Imperativ: Wiederholung aller Formen
- wehtun und schlecht sein mit Dativ

WORTSCHATZ

- Körperteile
- Krankheiten und Beschwerden: das Fieber, der Husten, die Erkältung
- Beim Arzt und in der Apotheke: die Versichertenkarte, das Rezept, die Krankmeldung

AUSSPRACHE

- h-Laut und Vokalneueinsatz (Hals – als)

A2 · Lektion 7: Arbeit und Beruf

Über Beruf, Arbeitsalltag und Werdegang sprechen.

LERNZIELE

- Ich kann über meinen Beruf und meinen Arbeitsalltag sprechen.
- Ich kann meinen Lebenslauf mündlich darstellen.
- Ich kann eine Stellenanzeige verstehen.

REDEMittel

- Ich arbeite seit drei Jahren als Erzieherin.
- Vor zwei Jahren habe ich meine Ausbildung abgeschlossen.
- Als ich in Istanbul gewohnt habe, habe ich in einem Hotel gearbeitet.
- Wenn ich Spätschicht habe, schlafe ich lange.
- Ich bin am 12. März 1995 geboren.

GRAMMATIK

- Temporale Präpositionen: seit, vor, in, für, ab, bis
- Nebensätze mit als (einmalig, Vergangenheit) und wenn (wiederholt)
- Ordinalzahlen und Datum: am ersten Mai
- Wortbildung: Berufsbezeichnungen mit -er, -in

WORTSCHATZ

- Berufe und Arbeitsplätze
- Arbeitszeit: die Schicht, die Überstunde, der Urlaub
- Stellenanzeigen: die Stelle, die Erfahrung, das Gehalt, die Voraussetzung

AUSSPRACHE

- Wortakzent bei Fremdwörtern (Student, Universität, Information)

A2 · Lektion 8: Pläne und Wünsche

Pläne machen, Vorschläge machen, höflich bitten.

LERNZIELE

- Ich kann über Pläne und Wünsche sprechen.
- Ich kann höflich um etwas bitten.
- Ich kann Vorschläge machen und darauf reagieren.

REDEMITTEL

- Nächstes Jahr werde ich einen Sprachkurs in Wien machen.
- Könnten Sie mir bitte helfen?
- Ich hätte gern ein Doppelzimmer.
- Wie wäre es mit einem Ausflug? – Gute Idee!
- Ich habe vor, im Sommer zu verreisen.

GRAMMATIK

- Futur I mit werden; Präsens mit Zeitangabe für die Zukunft
- Höflichkeit mit Konjunktiv II: hätte, wäre, könnte, würde + Infinitiv
- Infinitiv mit zu: Lust haben, vorhaben, es ist wichtig ...
- Vorschläge: Wollen wir ...? Lass uns ...!

WORTSCHATZ

- Zukunftspläne
- Ausflüge und Freizeitangebote
- Hotel und Unterkunft

AUSSPRACHE

- Freundlich klingen: Intonation bei Bitten

A2 · Lektion 9: Unterwegs

Fahrkarten kaufen, Auskünfte einholen, sich beschweren.

LERNZIELE

- Ich kann Fahrkarten kaufen und Reiseauskünfte erfragen.
- Ich kann Durchsagen am Bahnhof und am Flughafen verstehen.
- Ich kann mich höflich beschweren.

REDEMITTEL

- Ich möchte wissen, ob der Zug pünktlich ist.
- Können Sie mir sagen, wo Gleis 7 ist?
- Wegen einer Störung hat der Zug 20 Minuten Verspätung.
- Man braucht eine Reservierung.
- Ich möchte mich über das Zimmer beschweren.

GRAMMATIK

- Indirekte Fragen mit ob und W-Wort
- Präpositionen mit Genitiv: wegen, trotz (häufige Formen)
- Indefinitpronomen: man, jemand, niemand, alle, etwas, nichts
- Fragewörter mit Präposition (Worauf? Wofür?) und da-Wörter (darauf, dafür)

WORTSCHATZ

- Bahn und Flugzeug: das Gleis, der Anschluss, die Verspätung, der Flugsteig
- Reisedokumente
- Reklamation und Service

AUSSPRACHE

- Wortakzent bei Komposita (der HAUPTbahnhof)

Die vier Fertigkeiten auf A2

- Lesen: Zeitungsmeldungen, Informationstafeln, E-Mails, Anzeigen.
- Hören: Durchsagen, Radiotexte, Alltagsgespräche, Interviews.
- Schreiben: kurze Nachricht (SMS) und E-Mail (ca. 40 Wörter).
- Sprechen: Fragen stellen und beantworten, über sich erzählen, gemeinsam etwas planen.

Passende Prüfungen

Goethe-Institut	Goethe-Zertifikat A2
telc	telc Deutsch A2
TestDaF	—
ÖSD	ÖSD Zertifikat A2

Stunden und Wortschatzumfang sind grobe Richtwerte und hängen von Erstsprache und Lerntempo ab. Prüfungsformate und Niveauzuordnungen können sich ändern. Bitte prüfen Sie vor der Anmeldung die aktuellen Angaben des jeweiligen Prüfungsanbieters. Unabhängiges Lernangebot. Keine Verbindung zu Goethe-Institut, telc, TestDaF-Institut oder ÖSD. Die Prüfungsamen sind Marken der jeweiligen Anbieter.